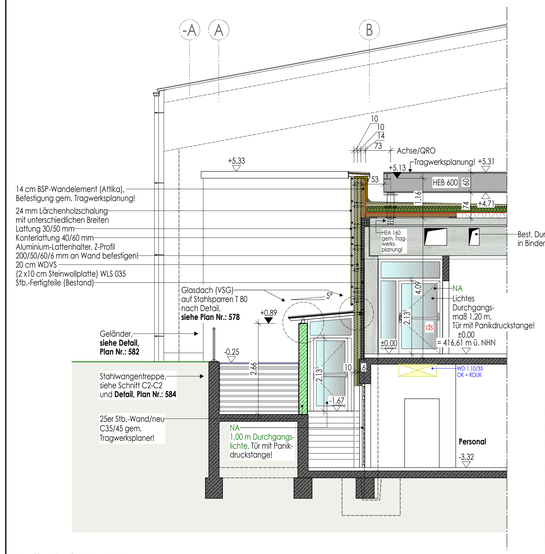
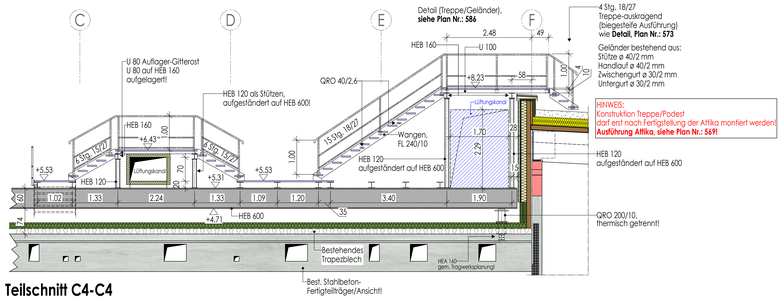
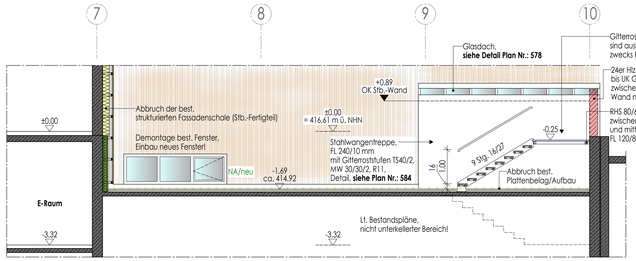


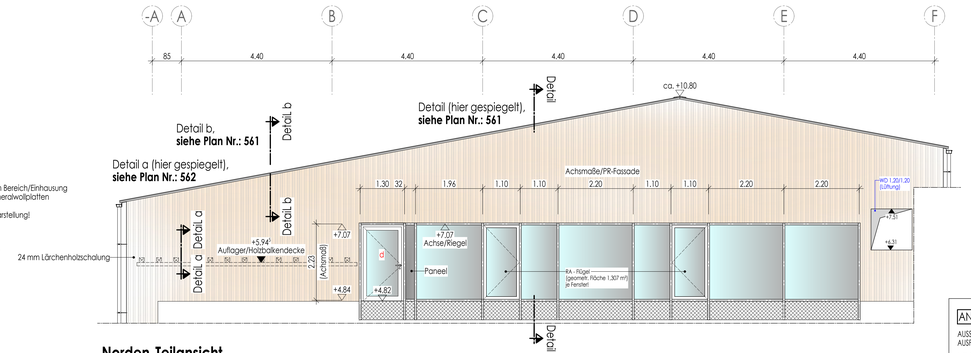
Teilschnitt C1-C1 (Personalzugang/neu)



Teilschnitt C4-C4 (Treppen-Wartungssteg/Dach-Umkleide/Badehalle)



Teilschnitt C2-C2 (Treppe-Personalzugang/neu)



Norden-Teilansicht (Sprunghalle)

HINWEIS:
Alle angegebenen Stützen-Achsmaße wurden aus den Bestandsplänen (Ursprungsplanung) übernommen und sind nur als ca. Maße zu verwenden!

ANMERKUNG:

AUSSPARUNGEN, SCHLITZE UND DURCHLÄSSE SIND NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEN AUSFÜHRUNGSZEICHNUNGEN DER FACHINGENIEURE!

LEGENDE:

- OBERKANTE FERTIGKONSTRUKTION
- UNTERKANTE FERTIGKONSTRUKTION
- OBERKANTE ROHKONSTRUKTION
- UNTERKANTE ROHKONSTRUKTION
- DD=DECKENDURCHBRUCH
- BD=BODENDURCHBRUCH
- WD=WANDDURCHBRUCH
- WS=WANDSCHLITZ

BRH=BRÜSTUNGSHÖHE
UKST=UNTERKANTE STURZ
U=UNTERBZW.
UKD=UNTERKANTE UNTERZUG
UKBD=UNTERKANTE DECKENGELEGE
BLK=BRINGLAKKER
UKRA=UNTERKANTE RINGANKER
RB=RINGBALKEN
UKRB=UNTERKANTE RINGBALKEN
UKRD=UNTERKANTE ROHDECKE
WSP=WASSERSPIEGEL
WT=WASSERTIEFE
OKWD=OBERKANTE WANDDURCHBRUCH
UKWD=UNTERKANTE WANDDURCHBRUCH
SMS=SANITÄRER MAUERSCHLITZ
FB=FERTIGER FUSSBODEN
RFH=ROHFUSSBODEN
RL=REGENFALLROHR
DN=DURCHMESSER NOMINAL
OKRD= OBERKANTE ROHDECKE

MATERIALANGABEN:	
MAUERWERK AUS KÜNSTLICHEN STEINEN	SPERRSCHICHT/ABDICHTUNG
STAHLBETON	PUTZ
UNBEWEHRTER BETON	WÄRMEDÄMMUNG DRUCKFEST
BETONFERTIGTEIL	PERIMETERDÄMMUNG
ESTRICH	BRETTSCHICHTHOLZ IM SCHNITT
BESTAND STAHLBETON	HOLZ IM SCHNITT
BESTAND	ABBRUCH
BESTAND STB-FERTIGTEIL	STAHLBAU
TROCKENBAU	TROCKENBAU (fn)

VOR AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN SIND ALLE MASSE ZU PRÜFEN BZW. AM BAU ZU NEHMEN. FÜR DIE RICHTIGKEIT IST DIE AUSFÜHRENDE FIRMA VERANTWORTLICH. FÜR DIE AUSFÜHRUNG SIND EBENFALLS DIE STATISCHEN UNTERLAGEN VERBINDLICH. PLAN-UND MASSDIFFERENZEN MÜSSEN VOR AUSFÜHRUNG ÜBER DIE BAULEITUNG MIT DEM ARCHITEKTEN GEKLÄRT WERDEN.

± 0,00 = 416,61 m ü. NHN

AUSFÜHRUNGSPLAN

NR.	ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG	NAME	DATUM

HINWEIS:
Flasten-Regel-Glasfassade (nordseitig/Sprunghalle) wurde hier aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht dargestellt!

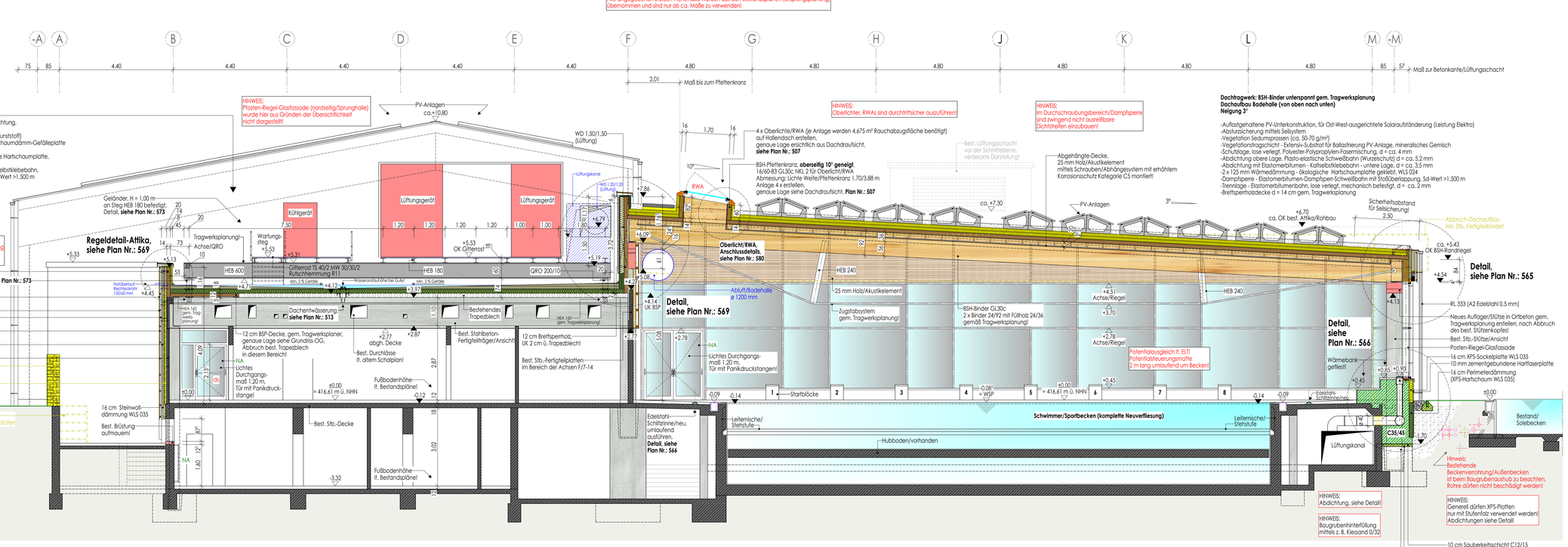
HINWEIS:
Generell sind wandseitig zur Befestigung der Konsolen/Lattenhalter Thermostop einzubauen!

HINWEIS:
Oberlichter, RWAs sind durchtritfsicher auszuführen!

HINWEIS:
Im Durchschraubungsbereich/Dampfsperre sind zwingend nicht ausreißbare Dichtstreifen einzubauen!

Flachdachaufbau:
Kunststoffdachbahn als 1-lagige Abdichtung, d = 2,0 mm mechanisch befestigt, (ausätzliche Eindichtung mittels Flüssigkunststoff)
Gefälledämmung - ökologische Hartschaumdämm-Gefälleplatte 2%, WLS 0,25 - 0,27, d = min. 30 mm
180 mm Grunddämmung - ökologische Hartschaumplatte, WLS 024 geklebt
Dampfsperre - Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn, d = ca. 2,5 mm, Nähte verschweißt Sd-Wert >1.500 m
Trapezblech Bestand

Dachtragwerk: BSH-Binder unterspannt gem. Tragwerksplanung
Dachaufbau Badehalle (von oben nach unten)
Neigung 3°
-Auflastgehaltene PV-Unterkonstruktion, für Ost-West-ausgerichtete Solaraufständerung (Leistung Elektro)
-Abstursicherung mittels Seilsystem
-Vegetation Sedumprossen (ca. 50-70 g/m²)
-Vegetationstragschicht - Extensiv-Substrat für Ballastrierung PV-Anlage, mineralisches Gemisch
-Schutzlage, lose verlegt, Polyester-Polypropylen-Fasermischung, d = ca. 4 mm
-Abdichtung obere Lage, Plastio-elastische Schweißbahn (Wurzelschutz) d = ca. 5,2 mm
-Abdichtung mit Elastomerbitumen - Kaltselbstklebebahn - untere Lage, d = ca. 3,5 mm
-2 x 125 mm Wärmedämmung - ökologische Hartschaumplatte geklebt, WLS 024
-Dampfsperre - Elastomerbitumen-Dampfsperr-Schweißbahn mit Stoßüberlappung, Sd-Wert >1.500 m
-Trennlage - Elastomerbitumenbahn, lose verlegt, mechanisch befestigt, d = ca. 2 mm
-Brettsperrholzdecke d = 14 cm gem. Tragwerksplanung



Schnitt C-C Badehalle/Umkleide

PLANINHALT: Schnitt C-C, C1-C1, C2-C2, C4-C4 Teilansicht-Sprunghalle (Badehalle-Umkleiden)	LPH 5 / PLAN-NR. 522
MASSNAHME / BAUVORHABEN: HALLENBAD BURGHAUSEN - SANIERUNG	PLAN-INDEX
Franz-Alexander-Straße 25 84489 Burghausen	
BAUHERR: Stadt Burghausen Stadtplatz 112-114 84489 Burghausen	MASSSTAB: 1:50
PLANVERFASSER:	ERSTELLER / DATUM: 03.11.2025